

# Gruppenarbeit

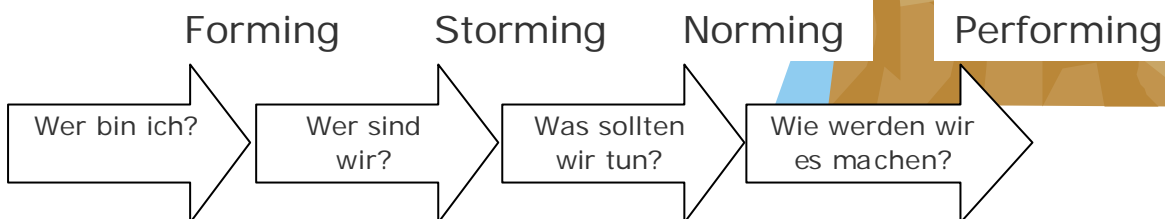
ist kein Zufall und keine Zauberei

(Quelle: Norm und Kathy Green, „Kooperatives Lernen“, Kallmeyer-Verlag, 2. Auflage 2006, S.50ff.)






## Teamentwicklung

Es gibt – üblicherweise – folgende Phasen der Teamentwicklung:



Forming	ist die „Kennenlern-Phase“.
Storming	ist oft eine Phase mit Konflikten, wo z.B. Rollen und Positionen geklärt werden müssen.
Norming	bedeutet eine Phase der „Harmonisierung“ durch Austausch von Wissen, Einschätzungen, Ideen, Vorschlägen.
Performing	ist die „Schaffensphase“, wo konstruktiv miteinander, in „positiver Abhängigkeit“, gearbeitet werden kann.

## Indikatoren für die Leistung von Gruppen

		
Pseudo-Gruppe	Traditionelle Gruppe	Kooperative Lerngruppe
Sitzen zusammen, aber das ist schon alles	Kommen miteinander klar, mehr aber nicht	Arbeiten an gemeinsamem Ziel, jeder tut seinen Teil
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Schüler arbeitet, die anderen schauen zu</li> <li>Privatunterhaltungen</li> <li>Stille Mitglieder</li> <li>Rivalität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sorge um die eigene Note</li> <li>Mitteilen, aber nicht Zuhören</li> <li>suche keinen Konsens</li> <li>ein – starker – Gruppenleiter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gemeinsame Gruppenziele</li> <li>jeder ist beteiligt</li> <li>geteilte Gruppenleitung</li> <li>sorgfältiges Zuhören</li> <li>Besprechen der Aufgabe</li> <li>„Wertschätzung“ aller</li> </ul>

## Teambildung

hat fünf Ziele:

1	2	3	4	5
Sich kennen lernen	Teamidentität bilden	Gegenseitige Unterstützung erleben	Individuelle Unterschiede schätzen	Synergie entwickeln